

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 27. März 2018, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	22:40 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u>	ca. 60 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Joachim Behm Herr Stefan Bornhöft Herr Fritz Bredfeldt Herr Bodo Clausen Herr Reimer Fülcher (ab 19.20 Uhr) Herr Arnold Helmcke Herr Klaus-Dieter Hinck Herr Jörg Maczeyzik Frau Heidemarie Meins Frau Annegret Mißfeldt Frau Stephanie von Moers Herr Burkhard Müller Herr Hartmut Müller Herr Hans-Werner Park Frau Petra Reck Herr Tobias Rischer Herr Jan-Uwe Schadendorf Frau Anja Schuppe Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken Herr Dr. Manfred Spies Herr Peter Strübing Herr Werner Weiß Frau Iris Westenfelder Herr Volker Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Frau Sabine Prohn
<u>ferner anwesend:</u>	Frau Baum Herr Heidrich, Seniorenbeirat Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Behnke, Herr Duwe

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wird als TOP 17 der „Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch“ einstimmig angenommen.

Auf Antrag von Herrn Clausen wird der als TOP 23 im nichtöffentlichen Teil vorgesehene Tagesordnungspunkt zur Anpassung eines Rahmenvertrages in den öffentlichen Teil verlagert. Die Beratung erfolgt unter TOP 21.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Berichtswesen
3.	Nachwahl in den Fachausschuss
4.	Bestätigung der Wahl des 2. Stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt
5.	Kindertagesstättengebühren
6.	Bericht des Seniorenbeirats
7.	Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
8.	Frauenförderplan der Stadt Bad Bramstedt für den Zeitraum 2018-2021
9.	Neufassung der Satzung über die Bildung eines Jugendbeirats der Stadt Bad Bramstedt
10.	Zustimmung zum Trägerwechsel für die Kindertagesstätte Wühlmäuse
11.	Hauptsatzung der Stadt Bad Bramstedt
12.	Straßenausbaubeiträge
13.	Beschluss zur Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Bramstedt zum 01.01.2013
14.	Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Bad Bramstedt 31.12.2013
15.	Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Bad Bramstedt 31.12.2014
16.	Stellplatzsatzung der Stadt Bad Bramstedt
17.	Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge hier: Korrektur der Karte „Gebietsabgrenzung“
18.	7. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 (Wohnpark Bissenmoor) für das Gebiet „nördlich und westlich der Golfparkallee, östlich der Straße Am Clubhaus und südlich der Wohnbebauung der Straße Am Golfplatz“ a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren des § 13 Abs. 2 Ziffern 2 und 3 in Verbindung mit §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) b) Satzungsbeschluss

19.	2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 (südlich Bimöhler Straße) für den Bereich „nördlich der Gebhardstraße, östlich der Grünfläche an der Erlenhorststraße, südlich der zwischen dem Mischgebiet und den Wohngebieten verlaufenden Wegeverbindung und westlich Dibberns Hoff“ a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren des § 13 Abs. 2 Ziffern 2 und 3 in Verbindung mit §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) b) Satzungsbeschluss
20.	Gestaltung der Außenanlagen der Jürgen-Fuhlendorf-Schule hier: Aufhebung des Sperrvermerkes
21.	Anpassung des Rahmenvertrages und der Richtlinien der Stadt Bad Bramstedt zur Förderung der von Trägern betriebenen Einrichtungen über die Finanzierung von Kindertagesstätten
22.	Anfragen
23.	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung
24.	Beteiligungs- und Konzessionsangelegenheiten
25.	Benennung von Straßen im B-Plangebiet Nr. 43
26.	Grundstücksangelegenheiten
27.	Anfragen
28.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 5 überreicht Frau Karin Steffen eine Unterschriftenliste von Kita-Eltern gegen die vorgesehene Gebührenerhöhung an den Kindertagesstätten.

Herr Oje äußert sich, wie auch bereits in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu den Straßenausbaugebühren und bittet darum, diese abzuschaffen.

2 Schüler/innen der JFS sprechen die Probleme der Sicherheit und Pausengestaltung an der JFS an.

02. Berichtswesen

Frühlingsfest am 25.03.2018

Herr Kütbach dankt den Organisatoren für das gelungene Fest und ihren Einsatz.

Städtebauförderung

Das eingeschlagene Verfahren zur Städtebauförderung ist sehr langwierig. Daher werden für Maßnahmen, die im Rahmen der Förderung angegangen werden sollen, auch andere Fördermöglichkeiten geprüft.

Dies könnten z.B. für

- die Umgestaltung der Schlosswiese Mittel aus der Aktivregion Holsteiner Außenland
- die Laufbahn Mittel aus Förderungen des Kreissportverbandes

sein.

In Absprache mit dem Innenministerium konnte die Maßnahme zum Neubau eines Feuerwehrhauses vorgezogen werden.

Ärztliche Versorgung in Bad Bramstedt

Für Anfang April ist ein runder Tisch mit der ansässigen Ärzteschaft geplant.

Digitalisierung

Es finden derzeit Gespräche mit Anbietern zur Einrichtung von Hot-Spots im Stadtgebiet statt.

Herr Hinck bittet um Auskunft zu den derzeit nicht besetzten Stellen bei der Stadt Bad Bramstedt. Herr Kütbach gibt hierzu Auskunft.

03. Nachwahl in den Fachausschuss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Hartmut Müller als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

04. Bestätigung der Wahl des 2. stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der Wahl von Herrn Oliver Schramm zum 2. stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Wahl wird Herr Schramm von Herrn Kütbach gem. § 47 LBG vereidigt. Frau Mißfeldt überreicht einen Blumenstrauß.

05. Kindertagesstättengebühren

Es liegen ein Antrag der SPD-Fraktion sowie ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vor.

Herr Dr. Spies weist darauf hin, dass die Landesförderung zur Entlastung der Eltern verwandt werden soll. Hierzu erklärt Herr Kütbach, dass die Fördermittel nicht an die Stadt sondern direkt an die Träger der Kindertagesstätten ausgezahlt werden.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Aufgrund der Diskussion ändert Herr Schadendorf den Beschlussvorschlag in Teilen ab.

Frau Mißfeldt lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion in der abgeänderten Form abstimmen.

Die zum 01.08.2018 vorgesehene Erhöhung der Elternbeiträge zu Kindertagesstätten wird nicht durchgeführt. Die Elternbeiträge werden bis 2020 nicht erhöht.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 16 Stimmen dagegen

Danach wird über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, u.a. durch Verhandlungen mit Kita-Trägern und dem Kreis Segeberg, folgendes sicherzustellen:

Unter Beibehaltung der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung vom 27. September und 13. Dezember 2016 werden die aus der Vereinbarung der Landesregierung mit den kommunalen Landesverbänden vom 11. Januar 2018 resultierenden zusätzlichen Landesmitteln für den Kita-Bereich (Betriebskostenzuschüsse und erhöhter Konnexitätsausgleich) auf die Elternbeiträge in der Weise angerechnet, dass die Elternbeiträge nicht steigen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 8 Enthaltungen

Herr Clausen richtet anschließend die Bitte an die Verwaltung, die Eltern schnellstmöglich über das Ergebnis zu informieren.

06. Bericht des Seniorenbeirats

Herr Heidrich verweist auf den schriftlichen Bericht.

07. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Städing ergänzt ihren schriftlichen Bericht mündlich.

08. Frauenförderplan der Stadt Bad Bramstedt für den Zeitraum 2018-2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Frauenförderplan der Stadt Bad Bramstedt für den Zeitraum 2018 bis 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

09. Neufassung der Satzung über die Bildung eines Jugendbeirats der Stadt Bad Bramstedt

Die im Entwurf vorliegende Satzung über die Bildung eines Jugendbeirats der Stadt Bad Bramstedt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Zustimmung zum Trägerwechsel für die Kindertagesstätte Wühlmäuse

Dem Trägerwechsel wird zugestimmt. Mit dem neuen Träger ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Hauptsatzung der Stadt Bad Bramstedt

Herr Schadendorf erläutert nochmals den Wunsch der SPD auf Einrichtung eines Umweltausschusses.

Die Argumente für und gegen diese Einrichtung wurden ausführlich in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2018 erörtert.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hauptsatzung wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Straßenausbaubeiträge

Die bereits in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2018 vorgetragene Argumente und Sichtweisen werden erneut besprochen. Herr Schadendorf nimmt nochmals Bezug auf die im letzten Jahr von allen Fraktionen beschlossene Resolution.

Frau Mißfeldt lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt (Ausbaubeitragssatzung) vom 15.03.2000 zuletzt geändert am 14.12.2017 wird mit Wirkung vom 01.01.2018 aufgehoben.

Abgeschlossene und/oder noch nicht abgerechnete Fälle werden nach der aufgehobenen Satzung abgewickelt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 14 Stimmen dagegen

Danach wird über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen auf Erstellung eines Konzepts zur Einführung von wiederkehrenden Beiträgen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

13. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Bramstedt zum 01.01.2013

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013, die mit einer Bilanzsumme in Höhe von 55.921.274,55 € und einem Eigenkapital von 14.243.719,61 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadt Bad Bramstedt zum 31.12.2013

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Jahresabschluss 2013, der zum Bilanzstichtag 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 59.299.575,19 € und einem Eigenkapital von 17.767.541,10 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.340.3450,82 € wird nach § 26 Abs. 2 Gemeindehaushalts-Verordnung-Doppik (GemHVO) zum Ausgleich des vorgetragenen Jahresfehlbetrages verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadt Bad Bramstedt zum 31.12.2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Jahresabschluss 2014, der zum Bilanzstichtag 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 58.334.569,56 € und einem Eigenkapital von 17.805.611,54 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 113.362,81 € wird nach § 26 Abs. 2 Gemeindehaushalts-Verordnung-Doppik (GemHVO) zum Ausgleich des vorgetragenen Jahresfehlbetrages verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung zu den Punkte 13-15 erfolgte in Abwesenheit von Herrn Schaden-dorf.

16. Stellplatzsatzung der Stadt Bad Bramstedt

Die vorbereitenden Beratungen sind im Bauausschuss erfolgt. Die abschließende Beratung wurde in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Herr Duwe erläutert zunächst die Änderungsvorschläge der Verwaltung. Danach äußern alle Fraktionen ihre Änderungsvorschläge. Hierbei geht es insbesondere um geforderte Stellplatzgröße, die Beibehaltung der Anlage 2, sowie die Anzahl der Fahrradstellplätze an Schulen.

Danach lässt Frau Mißfeldt über die noch strittigen Punkte abstimmen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt folgende Änderungen:

§2 Abs. 3 Streichung des Satzteils „nicht weiter als 200 m vom Baugrundstück entfernten“

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 19 Stimmen dagegen

Anlage 2 wird nicht Bestandteil der Satzung

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 20 Stimmen dagegen

In Anlage 1 wird in den Ziffern 1.1 – 1.3 die Angabe „70 qm“ durch „60 qm“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In Anlage 1 wird bei der Ziffer 3.3 ein Fahrradstellplatz je 50 qm Verkaufsfläche festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen

Die unter § 3 Abs. 1 benannte Mindestgröße beträgt 15 qm.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen

Das in der Anlage 1 unter 8.1 – 8.3 festgelegte Verhältnis von Fahrrad-Stellplatz/Schüler wird auch 1/3 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Ermittlung, Herstellung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Abstellplätzen für Fahrräder (Stellplatzsatzung) mit den o.a. Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen

17. Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“
Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge
hier: Korrektur der Karte „Gebietsabgrenzung“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beschriebenen Korrekturen an der Gebietsabgrenzungskarte zum Einleitungsbeschluss gemäß § 141 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, die korrigierte Karte mit diesem Beschluss erneut bekanntzumachen und dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein – Referat Städtebauförderung – nach erfolgter Bekanntmachung nachzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. 7. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 (Wohnpark Bissenmoor) für das Gebiet „nördlich und westlich der Golfparkallee, östlich der Straße Am Clubhaus und südlich der Wohnbebauung der Straße Am Golfplatz“
a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren des § 13 Abs. 2 Ziffern 2 und 3 in Verbindung mit §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Vorlage. Über die Punkte a) und b) wird gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 (südlich Bimöhler Straße) für den Bereich „nördlich der Gebhardstraße, östlich der Grünfläche an der Er-lenhorststraße, südlich der zwischen dem Mischgebiet und den Wohngebieten ver-laufenden Wegeverbindung und westlich Dibberns Hoff“

a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungs-verfahren des § 13 Abs. 2 Ziffern 2 und 3 in Verbindung mit §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

b) Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Vorlage. Über die Punkte a) und b) wird gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Die Beschlussfassungen zu TOP 17-19 erfolgten in Abwesenheit von Herrn Bornhöft.

20. Gestaltung der Außenanlagen der Jürgen-Fuhlendorf-Schule
hier: Aufhebung des Sperrvermerks

Herr Clausen schlägt die Freigabe von 100.000 € für Planungen etc. vor.

Herr Kütbach erklärt, dass die Freigabe der Mittel nur aus formalen Gründen auf der Tagesordnung ist, da sowohl der Sozialausschuss als auch der Planungsausschuss die Freigabe beschlossen haben.

Herr Schadendorf bemängelt, dass s.E. nicht ausreichend ermittelt wurde, ob ande-re/weitere Fördertöpfe vorhanden sind.

Die Stadtverordnetenversammlung hebt die Mittelsperre in der Haushaltssatzung 2018 beim Produktkonto 217000.785200 auf.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 10 Enthaltungen

21. Anpassung des Rahmenvertrages und der Richtlinien der Stadt Bad Bramstedt zur Förderung der von Trägern betriebenen Einrichtungen über die Finanzierung von Kindertagesstätten

*Auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstel-lungsangelegenheiten beschließt die Stadtverordnetenversammlung:
Die Rahmenverträge und die Richtlinie der Stadt Bad Bramstedt zur Förderung der von Trägern betriebenen Einrichtungen über die Finanzierung der Kindertagesstätten sind entsprechend der vorgelegten Änderungsvorschläge anzupassen.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22. Anfragen

Keine Wortmeldung

23. Verschiedenes

Frau Mißfeldt bedankt sich bei allen Stadtverordneten für die jahrelange konstruktive und freundliche Zusammenarbeit.

Die Stadtverordnetenversammlung tagt das nächste Mal am 26.06.2018. Hierbei handelt es sich um die konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl.

Nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

(Annegret Mißfeldt)
Bürgervorsteherin

gesehen:
(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Behnke)
Protokollführerin